

Start von Ornitho.de Landessteuerungsgruppe und Regionalkoordination

Die Freischaltung des bundesweiten Internet-basierten Eingabesystems (www.ornitho.de) für vogelkundliche Beobachtungen erfolgte während der Mitgliederversammlung des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten e. V. (DDA) am 30.10.2011 vom Vorsitzenden Bernd Hälterlein unter großem Beifall der Anwesenden. Großer Dank für diese Leistung gebührt Johannes Wahl und seinen Kollegen, die die Adaptierung des Systems für Deutschland in den vergangenen Monaten intensiv vorangetrieben haben. Das System ist nun für alle interessierten Ornithologen frei nutzbar. Nach der erforderlichen Anmeldung können alle eigenen Beobachtungsdaten über eine weitgehend intuitive Benutzeroberfläche unter Verwendung bundesweiter topografischer Karten punktgenau eingegeben und für die eigene weitere Nutzung heruntergeladen werden.

In Baden-Württemberg (BW) liefen bereits seit mehreren Wochen die Vorbereitungen für eine möglichst reibungslose Umsetzung inklusive einer Schulung für die Regionalkoordinatoren. Die zwei wichtigsten Aspekte zur Organisation der Einbindung von Ornitho.de in die Datensammlung in BW werden hier kurz dargestellt.

(A) Landessteuerungsgruppe

Laut Statuten des DDA muss eine landesweite „Steuerungsgruppe“ gebildet werden. Die Landessteuerungsgruppen lenken die Geschicke von ornitho.de auf Ebene der Bundesländer. Sie sollen die bundesweite Steuerungsgruppe von ausschließlich länderspezifischen Aufgaben entlasten. Zentrale Aufgaben sind,

- (i) Regionalkoordinatoren und Artspezialisten zu benennen sowie
- (ii) über Anträge auf Nutzungen der Daten aus ornitho.de zu entscheiden.

In BW wird angestrebt, das bereits auf Landkreis-Ebene etablierte Netz an (MiniAvi-) Regionalkoordinatoren auch für die Betreuung von Ornitho.de zu gewinnen (s. Punkt B). So würde sichergestellt, dass für jede Region ein einziger Ansprechpartner vorhanden ist, unabhängig davon, in welcher Form Beobachter ihre Daten übermitteln. Bezüglich der Weitergabe von Daten an Dritte gelten für Ornitho.de strenge Regeln, die mit den Regeln zur Datenweitergabe der OGBW vergleichbar sind. Nutzer von Ornitho.de stimmen jedoch explizit zu, dass ihre Daten generell sowohl den avifaunistisch tätigen Verbänden wie auch den Naturschutz-Fachbehörden grundsätzlich zur Verfügung gestellt werden können. Die detaillierten Regeln zur Datennutzung sind auf der Stastseite von www.ornitho.de verlinkt. Gemäß einer Empfehlung des DDA setzt sich die Landessteuerungsgruppe i. d. R. aus dem folgenden Personenkreis zusammen:

- je 1 Vertreter landesweit im Rahmen des Vogelmonitorings tätiger **Fachverbände** (in BW: OGBW – Dr. Ulrich Mäck und NABU – Dr. Andre Baumann),
- 1 Vertreter der landesweiten **Naturschutz-Fachbehörde** (in BW: LUBW – Jörg Rathgeber)
- 1 Vertreter der **Avifaunistischen Kommission** (in BW: AKBW – Dr. Gerrit Nandi),
- die landesweiten Koordinatoren des **Monitorings häufiger Brutvögel** (in BW angesiedelt beim NABU-Vogelschutzzentrum Mössingen – Dr. Daniel Schmidt),
- des **Monitorings seltener Brutvögel** (in BW - Dr. Martin Boschert) sowie des **Monitorings rastender Wasservögel** (in BW – Dr. Hans-Günther Bauer),
- etwa 3 Vertreter regionaler und lokaler **Partner** (z.B. regionale OAGs). Konkret Mitglied im DDA sind in BW die OAGs Ulmer Raum – Dr. Ulrich Mäck, Main-Tauber – Wolfgang Dornberger und Bodensee – Harald Jacoby, die Fachschaft Südl. Oberrhein – vorauss. Helmut Opitz. Hinzu kommen auf Grund expliziter Interessensbekundung die OAG Tübingen – Andreas Hachenberg sowie Daniel Kratzer. Weitere Mitarbeiter können ihr Interesse jederzeit anmelden, wobei die Landessteuerungsgruppe generell aus einem überschaubaren und dadurch zügig handlungsfähigen Personenkreis bestehen sollte. Die Konstituierung der Steuerungsgruppe erfolgte am 31.10.2011. Ihre Leitung liegt in den Händen der OGBW.

(B) Regionalkoordination

Der zweite Punkt betrifft die Schulung der für Ornitho.de zuständigen Regionalkoordinatoren, sowie die Vorbereitung des Systems. Eine gemeinsam von Johannes Wahl (bundesweiter Koordinator von Ornitho.de beim DDA) und Georg Heine (Programmierer der Software MiniAvi, der derzeit eine Schnittstelle zwischen Ornitho.de und MiniAvi entwickelt) im September 2011 von der OGBW in Ulm durchgeführte Schulung ermöglichte den derzeit innerhalb der OGBW tätigen Regionalkoordinatoren, bereits vorab einen Einblick in die Funktionsweise von Ornitho.de sowie die Aufgaben der Regionalkoordinatoren zu bekommen. Seit diesem Zeitpunkt hatten zudem alle OGBW-Regionalkoordinatoren die Möglichkeit, einen Vorab-Zugang zu Ornitho.de zu erhalten. Dies war hilfreich, damit die Regionalkoordinator nun zum offiziellen Start des Systems bereits in der Lage sind, Rückfragen der Melder vor Ort zu beantworten. Zudem konnten die Koordinatoren bereits vorab

wichtige Beobachtungsgebiete in ihrem Landkreis (um-)benennen und damit von Anfang an eine einheitliche Datensammlung gewährleisten.

Bei dieser Gelegenheit sei noch einmal darauf verwiesen, dass Ornitho.de keineswegs die bisherige Form der Datensammlung in BW (dezentrale Datensammlung über die Regionalkoordinatoren; digitale Archivierung der Daten in der Software MiniAvi; Einspeisung und Vorhaltung im zentralen Datenarchiv an der Vogelwarte Radolfzell) ersetzen wird. Stattdessen ergänzt Ornitho.de dieses System um einen wichtigen Baustein bei der Dateneingabe. In Ornitho.de eingegebene Daten aus BW werden zukünftig ebenfalls zeitnah über die Regionalkoordinatoren in die OGBW-Datenbank integriert. In umgekehrter Richtung findet jedoch derzeit noch kein Datenfluss statt, dieser ist erst für einen späteren Zeitpunkt geplant. Sprich Daten, die wie bislang über Direktmeldungen an die Regionalkoordinatoren in die zentrale Datenbank fließen, werden nicht plötzlich durch die OGBW im Internet verfügbar gemacht. So kann also jeder Melder selber darüber befinden, wie „öffentlich“ die eigenen Beobachtungen sein sollen. Die in Ornitho.de eingegebenen Daten sind dabei zwar generell für andere Nutzer sichtbar – eine Möglichkeit, auf die dahinter liegende Datenbank zu zugreifen, besteht jedoch nur für einen bestimmten Personenkreis (Regionalkoordinatoren und anerkannte Artspezialisten), die damit die Weitergabe von Daten an Dritte (wie bisher auch) im Sinne der einzelnen Beobachter steuern können (s. oben). Wir werden an dieser Stelle sowie über die üblichen E-Mail-Verteiler über die weitere Nutzung von ornitho.de informieren. Wir freuen uns auf die Etablierung und breite Akzeptanz für dieses neue System und hoffen auf konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten während der Startphase.

Dr. Ulrich Mäck, für die AG EDV der OGBW sowie für die Landessteuerungsgruppe